Eine Stunde davon ist der Berg Calvariæ, und in demselben das angelegte Grab Christi zu sehen.

SPILBERG, hierbey ist der gefährliche Ort Neubrück, in der Donau. Bey Grimm aber sind zwey noch gefährlichere, nemlich der Strudel und der Wirbel; man kan aber wohl aussteigen, wann man sich davor fürchtet.

CREMS, ist eine gute Handels-Stadt zur Lincken der Donau, hat ein feines Jesuiter-Collegium, und 2 berühmte Jahr-Märckte, den einen Jacobi, den andern Simonis und Judæ.

Hierauf kömmt man auf die beruffenen Klöster, MELCK, KETWEIN und NEUBURG, davon das erste, wegen des vielen Korns, die volle Metze, das andere, wegen des vielen Weins, der rinnende Zapffen genannt wird. Sie liegen alle zur rechten Hand der Donau.

WIEN, ist bisher die Kayserliche Residentz gewesen, eine prächtige, lustige und volckreiche Stadt, und dabey eine Haupt-Festung, wie sie dann von den Musel-Männern 2 harte Belagerungen ausgestanden, Ao. 1529. wurde sie mit 300000 Mann von Solymanno, und Ao. 1683. von dem Groß-Vezier Kara Mustapha gleichfalls mit 100000 Mann belagert. In dieser letzteren ward sie von dem General Ernst Rüdiger, Grafen von Stahrenberg, männlich defendirt; Sie hat einen Ertzbischöfl. Sitz, und eine gute Universität, vom Kö-

nige